



# Bedienungsanleitung

für das AddIn

## MultiTest HT700+

# Inhaltsverzeichnis

Allgemein	3
Optionen	5
Import	7
Export	9
Tabelle	11
Filter	12
Prüfablauf zuordnen	13
Prüfablauf erstellen	14
Versionsinformation	15

## Allgemein

### 1. Eigenschaften vom AddIn

Dieses AddIn ist eine additive Komponente für die Prüfsoftware\* der MEBEDO GmbH. Im Weiteren wird die Prüfsoftware als das Hauptprogramm bezeichnet. Die Funktion von diesem AddIn besteht darin, Daten aus einer SDF-Datenbank, die mit MultiTest HT700+ erstellt wurde, zu importieren und Daten aus der Datenbank der Prüfsoftware als SDF-Datenbank zu exportieren.



Abbildung 1.1: Das Prüfmittel MultiTest HT700+

### 2. Systemvoraussetzungen

Systemvoraussetzungen für dieses AddIn unterscheiden sich nicht von denen des verwendeten Hauptprogramms. Details hierzu sind im Handbuch der jeweils verwendeten Anwendung zu finden.

### 3. Installation

#### 3.1 Installation von der Software-CD

Das AddIn kann von der Installations-CD des Hauptprogramms mit Hilfe des automatisch startenden Installationsdialogs installiert werden, wenn die CD eingelegt wird. Sollte der Installationsdialog nicht automatisch nach dem Einlegen der CD angezeigt werden, muss das Programm Setup.exe auf der CD von Hand gestartet werden.

Im erscheinenden Installationsdialog muss der Anwender auf die Befehlsschaltfläche Gerätetreiber installieren klicken. Das Installationsprogramm sucht nach bereits installierten AddIns und öffnet anschließend eine Liste mit allen auf der CD vorhandenen, sowie bei der Software installierten AddIns. Die installierten AddIns erkennt man an dem aktivierten Kontrollkästchen. Zur Installation muss hier das Kontrollkästchen in der Zeile des MultiTest HT700+ - AddIns aktiviert werden und mit OK bestätigt werden. Darauf hin installiert das Programm das AddIn.

#### 3.2 Installation der Internet-Archiv-Datei

Wurde das AddIn aus dem Internet von der Website der MEBEDO GmbH heruntergeladen, muss die heruntergeladene Archiv-Datei AddIn\_HT\_MultiTest\_HT700Plus.exe per Doppelklick mit der linken Maustaste im Explorer gestartet werden. Im selben Ordner, in dem sich die Archiv-Datei befindet, wird daraufhin ein Unterverzeichnis mit der Bezeichnung AddIn\_HT\_MultiTest\_HT700Plus.exe angelegt. Dieses Unterverzeichnis enthält die eigentlichen Dateien des AddIns. Dieses Unterverzeichnis muss vollständig in den Ordner AddIns des Hauptprogramms und dann in den Unterordner HT Instruments kopiert bzw. verschoben werden.

#### 3.3 Test der Installation

Das AddIn wird automatisch von der Prüfsoftware geladen, wenn die AddIn-Installation korrekt durchgeführt wurde. Beim ersten Laden des neuen AddIns wird ein Dialog mit der Information zur Aufgabe des AddIns angezeigt. Dieser Dialog erscheint jedes Mal beim Laden des AddIns, es sei denn der Anwender deaktiviert ihn durch Ausschalten des entsprechenden Kontrollkästchens unten links im Dialog.



Abbildung 1.2: Info-Dialog

\*Dies sind z.B. ELEKTROmanager, fundamed und andere.

-O-

## Optionen

### Import:

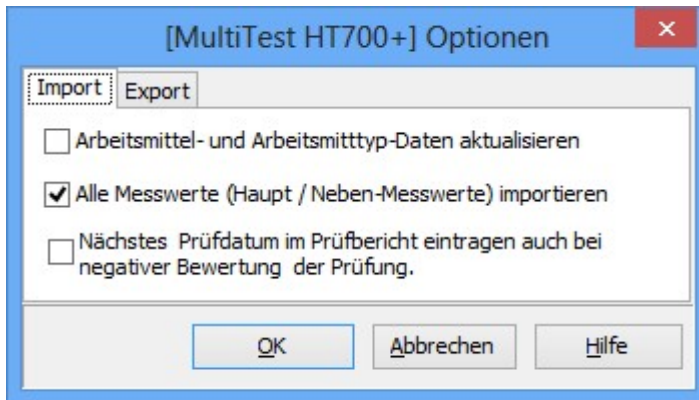


Abbildung 2.1: AddIn-Optionen (Messwerte)

#### - Arbeitsmittel- und Arbeitsmittlertyp-Daten aktualisieren

Vorhandene und geänderte Arbeitsmittel- und Arbeitsmittlertyp-Daten in der Datenbank der Anwendung werden nach dem Import aktualisiert.

#### - Alle Messergebnisse ( Haupt- und Nebenmesswerte ) Importieren

Wenn die Kontrollkästchen "Alle Messergebnisse ( Haupt- und Nebenmesswerte ) Importieren" aktiviert ist, werden alle Messwerte importiert.

Wenn sie nicht aktiviert ist, werden nur die Haupt-Messwerte importiert.

Wie zum Beispiel für Schutzleiterwiderstand Messung :

Neben-Messwerte	Haupt-Messwerte
Messwert U-Schutzleiter	Messwert R-Schutzleiter
Messwert I-Schutzleiter	

#### Nächstes Prüfdatum im Prüfbericht eintragen auch bei negativer Bewertung der Prüfung

Wenn die Prüfung eine negative Bewertung hat, kann das importierte nächste Prüfdatum als nächstes Prüfdatum im Prüfbericht des Arbeitsmittels eingetragen, wenn diese Option aktiviert wurde.

### Export:



Abbildung 2.2: AddIn-Optionen (Neue Prüfabläufe erstellen)

#### Neue Prüfabläufe erstellen:

Während des Datenexports kann der Anwender neue Prüfabläufe erstellen und an die Arbeitsmittel die

exportiert werden sollen, einordnen

-0-

# Import

## 1.Import starten

Im Menü der Tabelle Arbeitsmittel, genau in Daten->Import (siehe Abb.1) befindet sich die Schaltfläche HT-MultiTest HT700+. Diese Schaltfläche erscheint nur wenn das AddIn installiert ist.

Nach Betätigen der Schaltfläche **MULTITEST HT700+**, wird ein Dialog geöffnet. In diesem Dialog kann die SDF-Datenbank ausgewählt werden. Mit OK wird die Auswahl der SDF-Datenbank bestätigt und der Dialog der Importoptionen geöffnet.

Nach der Einstellung von Importoptionen kann der Import mit OK gestartet werden.

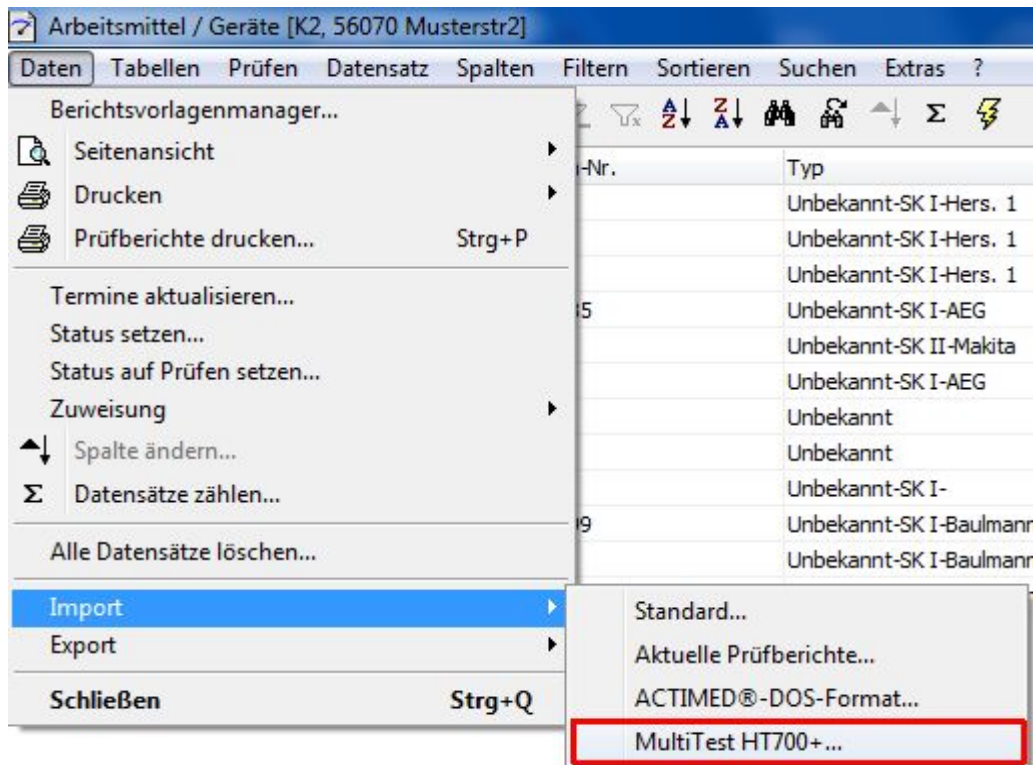


Abbildung 1

## 2.Importoptionen

### 2.1 Feld 'Gerätebezeichnung' enthält folgende Angaben

Anhand der Arbeitsmitteldaten der SDF-Datenbank können keine Arbeitsmitteltypen und Arbeitsmittelart festgestellt werden.

Der Anwender kann im Tester als Geräte Bezeichnung die Arbeitsmittelart oder der Arbeitsmitteltyp oder beides eingeben.

- Wenn die Gerätebezeichnung die Arbeitsmittelart entspricht, soll "Arbeitsmittelart" ausgewählt werden.
- Wenn die Gerätebezeichnung der Arbeitsmitteltyp entspricht, soll "Arbeitsmitteltyp" ausgewählt werden.
- Wenn die Gerätebezeichnung Arbeitsmittelart und Arbeitsmitteltyp, die durch ";" getrennt sind, enthält, soll "Arbeitsmittelart und Arbeitsmitteltyp ( getrennt durch ';' )" ausgewählt werden.

"Reihenfolge" wird aktiviert und die Reihenfolge der beiden Angaben kann ausgewählt werden:

- Arbeitsmittelart ; Arbeitsmitteltyp
- Arbeitsmitteltyp ; Arbeitsmittelart

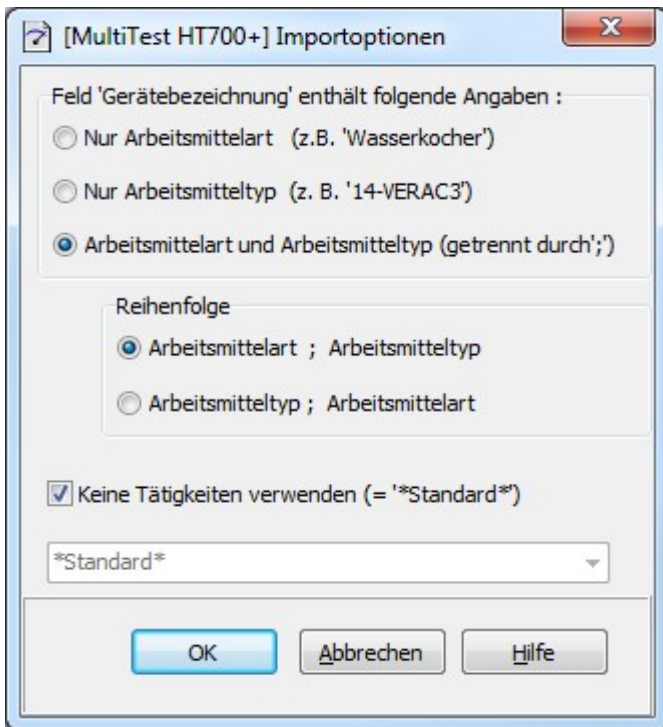


Abbildung 3.2: Importoptionen

## 2.2 Tätigkeitsart auswählen

Anhand der gewählten Tätigkeitsart wird bei dem Arbeitsmitteltyp des Prüflings nach der Tätigkeit mit der entsprechenden Art gesucht und daraus das Prüfintervall ermittelt (unter Berücksichtigung der Gefährdungsklasse des Prüflings).

Bei '\*Standard\*', werden Tätigkeiten nicht beachtet und das Intervall des Arbeitsmitteltyps verwendet.

Anmerkung:

Die Tätigkeitsauswahl erscheint nur in ELEKTROmanager Enterprise.

## 3. Kunden

Während des Datenimports werden alle neue Kunden und alle neue geprüfte Arbeitsmittel in der Datenbank der Hauptanwendung hinzugefügt. In dem Fall dass ein Kunde schon vorhanden ist, werden seine Daten auf Änderung gecheckt. Wenn eine Datenänderung festgestellt ist, dann wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Der Anwender soll mit Ja Bestätigen für die Überschreibung der alten Daten.

### Anmerkung:

Um Daten aus der SDF-Datenbank zu importieren soll die Komponente Microsoft SQL Server Compact installiert werden.

Damit alle Anwendungen, die von SQL Server Compact 3.5 SP2 abhängig sind, ordnungsgemäß auf dem Computer funktionieren, wird SQL Server Compact 3.5 SP2 wie folgt installiert:

Auf einem 32-Bit-Computer (x86) wird die 32-Bit-Version von SQL Server Compact 3.5 SP2 (SSCERuntime-DEU-x86.msi) installiert.

Auf einem 64-Bit-Computer (x64 oder AMD64) werden beide Versionen (32-Bit und 64-Bit) von SQL Server Compact 3.5 SP2 installiert.

Zuerst wird die Version 32-bit von SQL Server Compact 3.5 SP2 installiert dann folgt die Installation der Version 64-bit.

Anmerkung:

- Die Installation von SQL Server Compact 3.5 wird automatisch gestartet wenn der Anwender mit **Ja** betätigt.
- Bitte Starten Sie die Installation von SQL Server Compact 3.5 SP2 mit der Version 64-bit nur nach der Installation der Version 32-bit auf einem 64-Bit-Computer.



## Export

Im Menü der Tabelle Arbeitsmittel, genau in Daten->Export (Abb.1) befindet sich die Schaltfläche HT-MultiTest HT700+. Diese Schaltfläche erscheint nur wenn das AddIn installiert ist.

Nach Betätigen der Schaltfläche **MULTITEST HT700+** werden alle Arbeitsmittel, die exportiert werden sollen, in einer Tabelle dargestellt. In dieser [Tabelle](#) sollen Prüfabläufe an der Arbeitsmittel zugeordnet werden um sie von Tester nochmal erkannt zu werden. Nachdem alle Arbeitsmittel an Prüfabläufe zugeordnet sind, kann den Export mit der Taste Export starten gestartet werden. Ein Speicher unter Dialog wird angezeigt, der Name der Datenbank soll eingegeben werden und mit OK bestätigen. Eine SDF-Datenbank mit dem eingegebenen Name wird in dem ausgewählten Verzeichnis erzeugt. Diese Datenbank enthält die Arbeitsmittel, die exportiert sind.

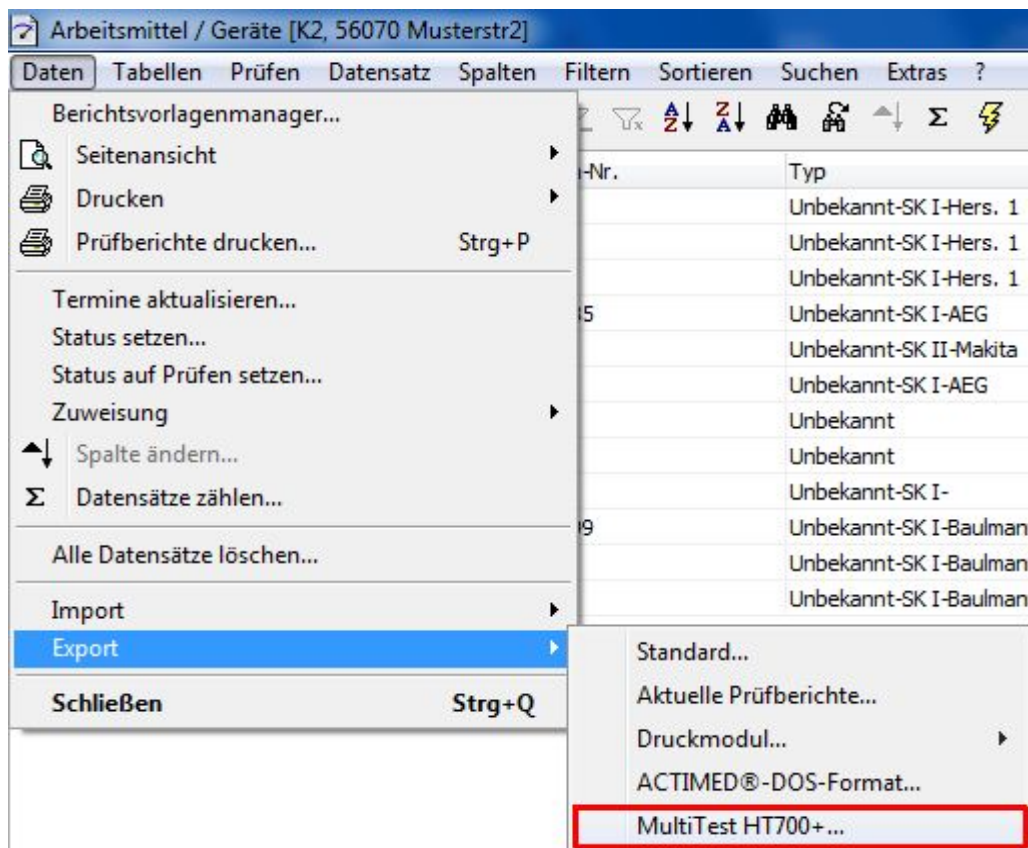


Abbildung 1 : Export starten

### Anmerkung:

Um Daten aus der SDF-Datenbank zu exportieren soll die Komponente Microsoft SQL Server Compact installiert werden.

Damit alle Anwendungen, die von SQL Server Compact 3.5 SP2 abhängig sind, ordnungsgemäß auf dem Computer funktionieren, wird SQL Server Compact 3.5 SP2 wie folgt installiert:

Auf einem 32-Bit-Computer (x86) wird die 32-Bit-Version von SQL Server Compact 3.5 SP2 (SSCERuntime-DEU-x86.msi) installiert.

Auf einem 64-Bit-Computer (x64 oder AMD64) werden beide Versionen (32-Bit und 64-Bit) von SQL Server Compact 3.5 SP2 installiert.

Zuerst wird die Version 32-bit von SQL Server Compact 3.5 SP2 installiert dann folgt die Installation der Version 64-bit.

Anmerkung:

- Die Installation von SQL Server Compact 3.5 wird automatisch gestartet wenn der Anwender mit **Ja** betätigt.
- Bitte Starten Sie die Installation von SQL Server Compact 3.5 SP2 mit der Version 64-bit nur nach der Installation der Version 32-bit auf einem 64-Bit-Computer.

-0-

## Tabelle

Die Tabelle besteht aus drei spalten Inventar-Nr., Arbeitsmittelart, Prüfablaufname.

### Filter

Mit dem [Filter](#) können die Daten in der Tabelle entweder nach Inventar –Nr. oder nach Arbeitsmittelart gefiltert werden.

### Filter entfernen

Durch die Taste "Filter entfernen" wird der letzte Filter entfernt.

### Prüfablauf zuordnen

Durch "[Prüfablauf zuordnen](#)" können die Arbeitsmittel an einen Prüfablauf zugeordnet werden.

### Neuer Prüfablauf

Sie können Ihre eigene Prüfabläufe erstellen.

In der Bedienungsanleitung des Gerätes finden Sie mehr Informationen über die Erstellung von neuen Prüfabläufe.

### Export starten

Nach Betätigen der Taste "Export starten" wird eine SDF-Datenbank mit dem eingegebenen Name in dem ausgewählten Verzeichnis erzeugt. Diese Datenbank enthält die Arbeitsmittel, die exportiert sind.

Am besten soll die erstellte Datenbank direkt auf der SD-Karte gespeichert werden, so kann sie direkt vom Tester geöffnet werden.

-0-

## Filter

### **Nach Inventar-Nr. filtern**

Der Anwender soll den Filter durch die Kontrollkästchen "Filter" aktivieren.

Danach kann er eine Inventar-Nr. eingegeben werden und mit OK bestätigen. Alle Arbeitsmittel mit der gleichen Inventar-Nr. werden in der Tabelle angezeigt.

### **Nach Arbeitsmittelart filtern**

Hier soll auch der Filter durch die Kontrollkästchen "Filter" aktiviert werden.

Es soll eine Arbeitsmittelart eingegeben werden, die Arbeitsmittel mit dieser Art werden in der Tabelle angezeigt.

### **Nach Prüfablauf filtern:**

Der Filter soll durch die Kontrollkästchen "Filter" aktiviert werden.

Es soll eine Bezeichnung für Prüfablauf eingegeben werden, die Arbeitsmittel mit diesem Prüfablauf werden in der Tabelle angezeigt.

### **Nach Schutzklasse filtern:**

Der Filter soll durch die Kontrollkästchen "Filter" aktiviert werden.

Es soll die Schutzklasse eingegeben werden, die Arbeitsmittel mit dieser Schutzklasse werden in der Tabelle angezeigt.

-O-

## Prüfablauf zuordnen

In der Auswahlliste erscheinen alle internen Prüfabläufe, die im Tester gespeichert sind.

Wenn die internen Prüfabläufe nicht in der Auswahlliste sind, dann fehlt eine extra sdf Datenbank (

**Pruefablauf\_fest.sdf**) in der die feste Prüfabläufe gespeichert sind. Diese Datenbank befindet sich in [ ... \AddIns\HTI\HT\_MULTITEST\_HT700plus\Data\].

In diesem Fall soll **Pruefablauf\_fest.sdf** in [... \AddIns\HTI\HT\_MULTITEST\_HT700plus\Data\] eingefügt werden und alle internen Prüfabläufe erscheinen in der Auswahlliste.

**Anmerkung:** Die Option "Neue Prüfabläufe erstellen" im **Extras->AddIns->MULTITEST HT700+ – Optionen** soll aktiviert werden um die Arbeitsmittel, die exportiert werden sollen, neue Prüfabläufe zuordnen zu können.

-0-

## Prüfablauf erstellen

Sie können ihre eigene Prüfabläufe erstellen.

In der Bedienungsanleitung des Gerätes finden Sie mehr Informationen über die Erstellung von neuen Prüfabläufe.

**Anmerkung:** Die Grenzwerte können nach dem Daten-Export im Tester geändert werden

-0-

## Versionsinformation

Im Startdialog der Hauptanwendung und in der Geräteliste kann der Anwender über das Menü Extras -> AddIns -> MultiTest HT700+ -> Info... den Info-Dialog vom AddIn öffnen (siehe Abb. 5.1).

### Versionsinformation

Dieser Dialog enthält Informationen zu unterstützten Geräten deren Firmware sowie die Versionsangaben zum AddIn. Diese Informationen können von Interesse sein, falls man auf der MEBEDO-Website nach neueren Versionen der AddIn-Software oder nach weiteren AddIns sucht.



Abbildung 5.1: Infodialog

Auch beim Melden von Vorschlägen, Problemen oder Fehlern im Zusammenhang mit dem AddIn ist die Angabe der Versionsnummer in den meisten Fällen unerlässlich.

### Kommunikationsverbindungen zu MEBEDO

Die beiden Symbole unten links und rechts sind mehr als nur Bilder, das sind Verknüpfungen. Bewegt man den Mauszeiger über diesen Symbol so verändert 35 Versionsinformation AddIn für MultiTest HT700+ sich der Pfeil in eine Hand. Gleichzeitig erscheint ein Hinweistext. Über diese Kommunikationsverbindungen kann der Anwender MEBEDO kontaktieren.

- Das Symbol der Erde stellt eine Verknüpfung mit der Website der MEBEDO GmbH dar. Um die Internet-Seite von MEBEDO zu besuchen, braucht der Anwender nicht mal das Browser-Programm zu starten und die MEBEDO-URL einzugeben. Ein Klick auf dieses Symbol macht das alles automatisch, ohne weiteren Aufwand.
- Das Brief-Symbol stellt eine E-Mail-Verbindung mit der MEBEDO GmbH her. Falls der Anwender Fragen, Probleme oder Vorschläge zum AddIn hat und diese mitteilen möchte, so reicht ein Klick auf dieses Symbol und das

AddIn öffnet automatisch ein neues E-Mail-Fenster im Standard-E-Mail-Programm. Die E-Mail-Adresse und der Betreff sind darin schon eingetragen.

-0-



# Index

## - A -

Allgemein 3

## - E -

Export 9

## - F -

Filter 12

## - I -

Import 7

## - O -

Optionen 5

## - P -

Prüfablauf erstellen 14  
Prüfablauf zuordnen 13

## - T -

Tabelle 11

## - V -

Versionsinformation 15

